

Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



Atalanta: Wahlunterlagen treffen per Feldpost ein (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 38/13 war der 18.09.2013.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

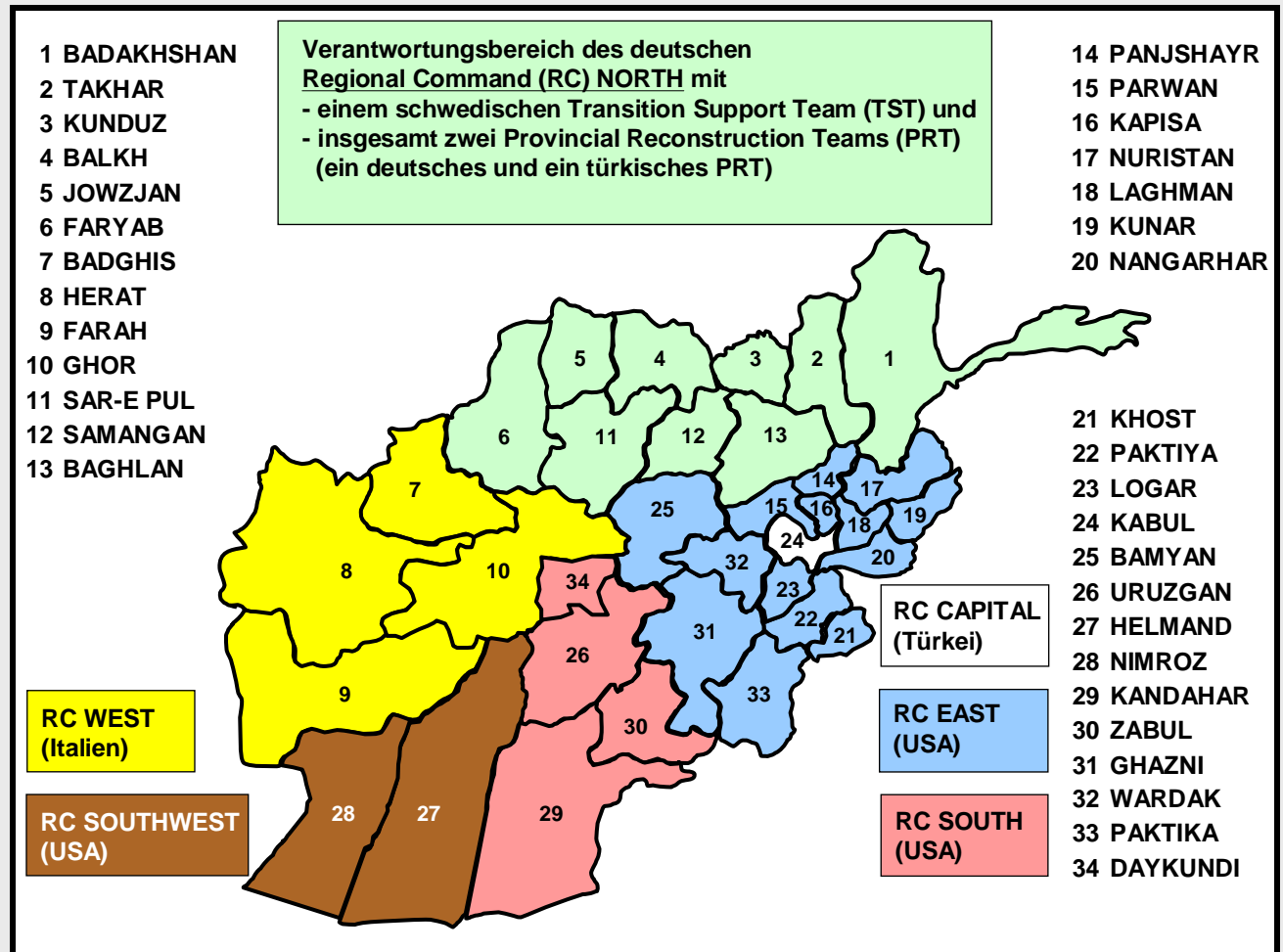
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 09.09.13 bis 15.09.13 (37. KW) ist kein ISAF-Soldat gefallen; 23 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Seit dem 10.09.13 führen die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) eine Operation in der Provinz Jowzjan durch. Ziel der Operation ist es, regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) zu verdrängen.

Am 10.09.13 kam es im Distrikt Zaybak in der Provinz Badakhshan rund 100 Kilometer südöstlich von Faizabad durch den Bruch eines natürlichen Regenrückhaltebeckens zu Erdbeben. Nach afghanischen Angaben wurden dabei vier Zivilpersonen getötet und mehrere Häuser zerstört. Bis zu 100 Familien wurden durch das Ereignis obdachlos. Bisher wurde von den afghanischen Behörden kein Hilfersuchen an ISAF gerichtet.

In der Provinz Badakhshan wurden durch einen von ANSF angeforderten ISAF-Luftschlag am 12.09.13 im Rahmen der ANSF-Operation im Distrikt Warduj elf OMF getötet, weitere vier wurden verletzt.

Die zur Unterstützung der Operation eingerichtete temporäre ISAF-Einsatzstellung (Combat Interim Staging Base / CISB) wurde zurückgebaut. Die deutschen Sicherungskräfte (Northern Reaction Unit / NRU) verlegten über Kunduz nach Mazar-e Sharif zurück.

Am 12.09.13 beschossen OMF den Flugplatz Kunduz in der gleichnamigen Provinz mit mindestens zwei un gelenkten 107 mm-Raketen. Es wurden Einschläge im Bereich eines an das Flughafengelände angrenzenden US-amerikanischen Lagers registriert. Nach derzeitigem Erkenntnisstand gab es weder Personen- noch Sachschäden.

Die Search and Clear Operation der ANSF in der Provinz Kunduz wurde am 13.09.13 beendet. Insgesamt sind während der Operation nach afghanischen Angaben drei Angehörige der ANSF gefallen, vier weitere wurden verwundet.

Die deutsch geführte Partnering and Advisory Task Force (PATF) Kunduz, die Partnering Unit (PU) Kunduz und der militärische Unterstützungsverband (Military Support Unit / MSU) Kunduz beendeten am 15.09.13 ihren operativen Auftrag und führen den Rückbau der Liegenschaft in Kunduz unter Beibehaltung des Eigenschutzes durch. Die Rückbauarbeiten in Kunduz verlaufen planmäßig und sollen bis Ende Oktober 2013 abgeschlossen sein. Am 16.09.13 hat das RC North die Verantwortung über den Einsatzraum der PATF Kunduz übernommen.

In der Provinz Samangan im Distrikt Ruy Do Ab kam es am 14.09.13 in Folge einer Gasexplosion zu einem Grubenunglück, bei dem 27 afghanische Bergleute ums Leben kamen. 21 Bergleute konnten am 15.09.13 gerettet werden. Sie wurden verletzt in ein Krankenhaus der Provinz eingeliefert. ISAF war nicht beteiligt.

Im Rahmen der Truppenreduzierung des deutschen Einsatzkontingents ISAF wurde am 16.09.13 eines von sechs Transportflugzeugen vom Typ C-160 TRANSALL nach Deutschland zurückverlegt. Die Maschine landete in Trabzon (Türkei) zwischen und traf am 17.09.13 in Wunstorf ein.

Am Morgen des 18.09.13 wurde der Chef der Unabhängigen Wahlkommission (Independent Election Commission / IEC) der Provinz Kunduz, Amanullah Aman, durch einen Anschlag in Kunduz-Stadt getötet. Ein unbekannter Attentäter hatte das Feuer auf Aman eröffnet und flüchtete anschließend mit einem Motorrad. Aman verstarb im örtlichen Krankenhaus. Ein Sprecher der Taliban bekannte sich zu dem Anschlag.

Unterstützungsleitungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereiches. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.173.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.057 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die Maritime Task Force besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Indonesien, der Türkei und Bangladesch (zwei) und drei Schnellbooten / Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien).

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol in Zypern.

Das Schnellboot WIESEL kann aufgrund eines elektronischen Defekts seit dem 12.09.13 bis voraussichtlich bis zum 21.09.13 nicht im Operationsgebiet (Area of Maritime Operation / AMO) eingesetzt werden.

Die Radaranlage des Schnellboots FRETCHEN wird seit dem 16.09.13 bis voraussichtlich 19.09.13 instandgesetzt. Damit ist der deutsche Beitrag zu UNIFIL vorübergehend eingeschränkt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 157 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Deutschland beteiligt sich unverändert bis voraussichtlich 21.09.13 mit der Fregatte SACHSEN im Rahmen der STANDING NATO MARITIME GROUP 2 (SNMG2) an OAE.

Deutsche Beteiligung: 202 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Atalanta-Verband umfasst unverändert vier Schiffe aus Italien, den Niederlanden, Spanien und Deutschland (Fregatte NIEDERSACHSEN) sowie zwei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg und Spanien. Das litauische autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) ist auf einem in Charter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Schiff eingesetzt.

Die Fregatte NIEDERSACHSEN operiert seit dem 08.09.13 entlang der somalischen Ostküste und führt Aufklärungs- und Überwachungsaufgaben durch.

Am 16.09.13 leistete die Einheit einem italienischen Handelsschiff im Arabischen Meer medizinische Hilfe für ein Besatzungsmitglied.

Derzeit sind 254 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)



Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung und Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission in Nordkosovo.

KFOR- und EULEX-Kräfte räumten am 14.09.13 nach einem Erdbeben infolge starken Regens bei der Ortschaft Zubin Potok im Norden Kosovos eine verschüttete Verbindungsstraße. Dabei waren zwei Pionierpanzer des deutschen Einsatzkontingents KFOR beteiligt.

Derzeit sind 749 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Am 17.09.13 wurde in Brüssel eine Truppenstellerkonferenz (Force Generation Conference) zur Besetzung freier und freiwerdender Dienstposten in der Mission durchgeführt.

Derzeit befinden sich neun deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Derzeit unterstützen zwei deutsche Soldaten als Chef des Stabes EUCAP NESTOR sowie als Personal Advisor to Chief of Coast Guard in Dschibuti die Mission.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 280 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union



Die Ausbildung des zweiten malischen Gefechtsverbandes im Koulikoro Training Camp (KTC) endete am 14.09.13 mit einer Abschlusszeremonie. Die malischen Soldaten des Verbandes traten danach ihren geplanten Urlaub an.

Deutsche Beteiligung: 88 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 66 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali